



C4

Hinweis:
Der Antrag muss im Original mit rechtsverbindlicher Unterschrift vor Beginn der Weiterbildung gestellt werden!

Rückantwort

Investitionsbank Schleswig-Holstein
5526 - Arbeitsmarktförderung
Postfach 11 28
24100 Kiel

Antrag Weiterbildungsbonus Schleswig-Holstein für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie für Auszubildende

Angaben zum/zur Antragsteller/in ¹

Name	<small>Anrede/Titel</small>	<small>Vorname</small>	<small>Nachname</small>
Straße / Hausnummer			
Postleitzahl / Ort			
Telefon / Telefax			
E-Mail-Adresse			
Bankverbindung	<small>IBAN</small>		
	<small>BIC</small>	<small>Bank</small>	
Ich bin Beschäftigte/Beschäftigter in einem Unternehmen. Mein Wohnsitz und/oder meine Arbeitsstelle sind in Schleswig-Holstein.			<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Ich bin Auszubildende/Auszubildender. Mein Wohnsitz und/oder meine Ausbildungsstelle sind in Schleswig-Holstein.			<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Ich habe in der Förderperiode 2014 bis 2020 bereits eine Förderung über den Weiterbildungsbonus Schleswig-Holstein erhalten			<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Ich bin bei der Arbeitsagentur arbeitslos gemeldet			<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Ich erhalte aufstockende Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II			<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

Für Weiterbildungsmaßnahmen von 160,- € bis maximal 1.000,- € Gesamtkosten

(Eine Förderung nach dem Weiterbildungsbonus ist nur möglich, wenn mindestens eine der Fragen mit Ja beantwortet wird)

1	Mein zu versteuerndes Jahreseinkommen beträgt über 20.000,- € (bei Zusammenveranlagten über 40.000,- €) (Wenn nur diese Frage mit ja beantwortet wird, bitte den letzten Einkommensteuerbescheid erstellt vom Finanzamt (nicht älter als 2 Jahre) in Kopie einreichen)	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
2	Ich bin mit weniger als 15 Stunden in der Woche erwerbstätig	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

Für Weiterbildungsmaßnahmen über 1.000,- € bis maximal 3.000,- € Gesamtkosten

(Eine Förderung nach dem Weiterbildungsbonus ist nur möglich, wenn mindestens eine der Fragen mit Ja beantwortet wird)

1	Mein zu versteuerndes Jahreseinkommen beträgt über 20.000,- € (bei Zusammenveranlagten über 40.000,- €) (Wenn nur diese Frage mit ja beantwortet wird, bitte den letzten Einkommensteuerbescheid erstellt vom Finanzamt (nicht älter als 2 Jahre) in Kopie einreichen)	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
2	Die Weiterbildung wird in Schleswig-Holstein durchgeführt	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

Angaben zu sonstigen Fördermöglichkeiten ¹

Sie sind verpflichtet, Fördermöglichkeiten anderer Stellen vorrangig in Anspruch zu nehmen.

Hinweis: Eine Förderung ist nicht möglich, wenn Ihre Weiterbildung durch andere öffentliche Programme oder aufgrund von tariflichen oder öffentlich-rechtlichen Bestimmungen oder durch die Agentur für Arbeit bezuschusst wird. Diese Programme bzw. Mittel sind vorrangig in Anspruch zu nehmen.

Wird Ihre Weiterbildung durch eine andere Stelle gefördert bzw. haben Sie einen Antrag für diese Weiterbildung gestellt?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Wird Ihre Weiterbildung im Rahmen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) gefördert bzw. haben Sie einen Antrag gestellt?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

Geburtsdatum:	TT.MM.JJJJ	
Geschlecht:	<input type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	
Staatsangehörigkeit:	<input type="radio"/> k. A.	1 = deutsch 2 = deutsch mit Migrationshintergrund (s.u.) 3 = Ausländer/in Migrationshintergrund bedeutet: nicht auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik geboren und 1950 oder später zugewandert oder wenigstens ein Elternteil hat oder hatte eine andere als die deutsche Staatsangehörigkeit (k. A. = keine Angabe)
Angehörige/r einer nationalen Minderheit:	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> k. A.	anerkannte Minderheiten = Dänen, Friesen, Roma, Sinti und Sorben (k. A. = keine Angabe)
Anerkannte Behinderung:	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> k. A.	Behindertenausweis bzw. gleichwertiger Feststellungsbescheid (k. A. = keine Angabe)
Sonstige Benachteiligung:	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> k. A.	z.B. von sozialer Ausgrenzung bedroht, ohne Abschluss der Grundschule, frühere Insassen von Strafvollzugsanstalten, Drogenabhängige etc. (k. A. = keine Angabe)
Schulische und berufliche Bildung: (höchster Abschluss bei Projekteintritt)		1 = Grundschule bzw. kein schulischer oder beruflicher Abschluss 2 = Erster allgemeinbildender Schulabschluss (ehemals Hauptschulabschluss), Mittlerer Schulabschluss (ehemals Realschulabschluss bzw. Abschluss an Regionalschule oder Gemeinschaftsschule), Gymnasium (10. Klasse beendet), Integrierte Gesamtschule (10. Klasse beendet), Abschluss an einer Abendschule oder Berufsaufbauschule, abgeschlossenes Berufsvorbereitungsjahr 3 = Fachhochschulreife, Abitur an Gymnasium oder Integrierter Gesamtschule, abgeschlossenes Berufgrundbildungsjahr, Abschluss an einer Berufsfachschule (Duales System), Abschluss einer Beamtenausbildung (mittlerer Dienst) 4 = Fachhochschulreife, Abitur an einer Fachoberschule oder einer Berufs-/Technischen Oberschule 5 = verkürzte Meisterausbildung (unter 880 Stunden) 6 = Bachelor oder äquivalent (z.B. Diplom Fachhochschule), Meistertitel 7 = Master oder äquivalent (z.B. Diplom Universität) 8 = Promotion, Habilitation
Wohnsituation:	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Teilnehmer/in ist obdachlos

Erklärungen ¹

Ich erkläre, dass (eine Förderung ist nur dann möglich, wenn Sie sich mit allen Punkten einverstanden erklären)	
<input type="radio"/>	mir die „Ergänzenden Förderkriterien für den Weiterbildungsbonus Schleswig-Holstein“ und die „Richtlinie zur Förderung von Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen im Rahmen des Landesprogramms Arbeit (Rahmenrichtlinie Prioritätsachse C)“ in der zum Zeitpunkt der Antragstellung geltenden Fassung bekannt sind und beachtet werden;
<input type="radio"/>	alle Angaben in diesem Antrag richtig und vollständig sind;
<input type="radio"/>	das Vorhaben eine in sich abgeschlossene Maßnahme darstellt, die nicht bereits im Rahmen eines anderen Förderprogramms gefördert wird;
<input type="radio"/>	mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird;
<input type="radio"/>	ich darüber Kenntnis habe, dass die Angaben - in diesem Antrag einschließlich aller Nachreichungen - im Verwendungsnachweis sowie - die sonstigen Angaben, Sachverhalte oder Tatsachen, von denen die Bewilligung, die Gewährung oder Weitergewährung, der Widerruf der Bewilligung und die Rückforderung oder Belassung der Zuwendung abhängen, subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionengesetz) und des Subventionengesetzes des Landes Schleswig-Holstein sind und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist; die subventionserheblichen Angaben sind in diesem Antragsformular mit ¹ gekennzeichnet. Mir ist bekannt, dass Änderungen bei den subventionserheblichen Tatsachen im Laufe der Subventionsgewährung der Bewilligungsstelle unverzüglich anzuzeigen sind. Mir ist bekannt, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 StGB) zur Folge haben können.
<input type="radio"/>	mir bekannt ist, dass insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgeblich ist.
<input type="radio"/>	ich durch das dem Antrag beigefügte Informationsblatt zur Datenverarbeitung zum Zweck der Bewertung, Evaluierung und Prüfung im Landesprogramm Arbeit sowie dem Informationsblatt zur Datenverarbeitung zum Zweck der Bewilligung, Verwaltung, Abwicklung und Kontrolle von Projekten des Landesprogramms Arbeit hinreichend über die Bedeutung der Hergabe, der Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten informiert bin.
<input type="radio"/>	ich damit einverstanden bin, dass die von mir gemachten Angaben zum Zwecke der Durchführung, der Bewertung und der Evaluation genutzt werden.
<input type="radio"/>	ich die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben bestätige und erkläre mich damit einverstanden, dass die für die Bearbeitung des Antrages erforderlichen Sachverhalte bei den zuständigen Stellen überprüft, elektronisch erfasst, bearbeitet und gespeichert werden.
Auf Grund des kurzfristigen Beginns der Weiterbildung beantrage ich hiermit die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn?	
<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift der/des Antragstellerin/Antragstellers

Bitte beachten:

- Der Antrag ist komplett mit allen erforderlichen Anlagen vor Beginn des Weiterbildungsseminars - spätestens jedoch einen Tag vorher - bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein einzureichen.
- Ohne unsere Zustimmung darf mit der Weiterbildung nicht begonnen werden, sonst haben Sie keinen Anspruch auf eine Förderung.
- Die gewährte Zuwendung kann ausschließlich auf das Konto der Zuwendungsempfängerin/ des Zuwendungsempfängers gezahlt werden.

Anlage 1 zum Antrag Weiterbildungsbonus Schleswig-Holstein

Antragsteller/in (zur Zuordnung)	
-------------------------------------	--

Angaben zum Arbeitgeber (vom Arbeitgeber bzw. von der Arbeitgeberin auszufüllen) ¹

Name des Arbeitgebers			
Straße / Hausnummer			
Postleitzahl / Ort			
Ansprechpartner/in	Anrede/Titel	Vorname	Nachname
Telefon		Telefax	
E-Mail-Adresse			
Anzahl der Arbeitnehmer/innen		1 = 1 bis 5 2 = 6 bis 49	3 = 50 bis 250 4 = 250 und mehr
Handelt es sich bei dem Arbeitgeber um ein Amt oder eine Gebietskörperschaft des öffentlichen Rechts?			<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Handelt es sich bei dem Arbeitgeber um eine Religionsgemeinschaft?			<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Wenn ja , handelt es sich um eine Kirche gemäß 140 GG i.V.m. 137 Weimarer Reichsverfassung?			<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Handelt es sich bei dem Betrieb um eine Transfergesellschaft?			<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Der Arbeitgeber beteiligt sich mindestens mit 50 % an den Kosten der Weiterbildung?			<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Die/der o. g. Antragstellerin/Antragsteller wird für die Dauer der Weiterbildung ganz oder teilweise von der Arbeit freigestellt?			<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Wird mit der beantragten Weiterbildung die Einsatzfähigkeit des Arbeitnehmers im Betrieb erhöht?			<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<small>Im Falle einer Prüfung durch das zuständige Finanzamt sollte die Erhöhung der Einsatzfähigkeit näher beschrieben werden können.</small>			
Werden die Zeiten der Freistellung für die Weiterbildung auf den Anspruch der Bildungsfreistellung (Bildungsurlaub) angerechnet?			<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Art des Beschäftigungsverhältnisses	<input type="radio"/> sozialversicherungspflichtig <input type="radio"/> geringfügig		
Durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit in Stunden pro Woche			
Wenn es sich bei der Antragstellerin/dem Antragsteller um eine Auszubildende/einen Auszubildenden handelt: Bei der beantragten Weiterbildung handelt es sich um Weiterbildungsinhalte, die nach der Ausbildungsverordnung nicht Bestandteil der Ausbildung sind.			<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

Erklärung: Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre mich damit einverstanden, dass die für die Bearbeitung des Antrages erforderlichen Sachverhalte bei den zuständigen Stellen überprüft, elektronisch erfasst, bearbeitet und gespeichert werden.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift und Firmenstempel des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin
(Im Auftrag [i.A.] unterzeichnete Anträge werden nicht anerkannt.)

Anlage 2 zum Antrag Weiterbildungsbonus Schleswig-Holstein

Antragsteller/in (zur Zuordnung)	
-------------------------------------	--

Angaben zum Weiterbildungsträger (vom Weiterbildungsträger auszufüllen) ¹

Name des Weiterbildungsträgers			
Straße / Hausnummer			
Postleitzahl / Ort			
Ansprechpartner/in	Anrede/Titel	Vorname	Nachname
Telefon		Telefax	
E-Mail-Adresse			
Der Weiterbildungsträger hat seinen Sitz oder mindestens eine Betriebsstätte in Schleswig-Holstein?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		
Der Weiterbildungsträger verfügt über ein Qualitätszertifikat?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		
Wenn ja, Name des Zertifikats			

Angaben zur Weiterbildung

Titel, Bildungsziel			
Höhe der Weiterbildungskosten (Hinweis: ohne Fahrtkosten sowie Kosten für Übernachtung und Verpflegung) (Weiterbildungen mit Gesamtkosten über 3.000,- € sind nicht förderfähig)			€
Die Weiterbildung beginnt am		und endet am	
Umfang der Weiterbildung (Hinweis: Seminarstunde = Zeitstunde einschl. pädagogisch begründeter Pausen)			Stunden
Die Rechnung über die Seminarkosten wird auf die Privatadresse der/ des Antragstellerin/Antragstellers ausgestellt? (Hinweis: Dies ist Voraussetzung für die Förderung)	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		
Bei der Weiterbildung handelt es sich um eine Veranstaltung, die nach § 17 Weiterbildungsgesetz Schleswig-Holstein (WBG) anerkannt ist (Bildungsurlaub)	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		

Erklärung

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre mich damit einverstanden, dass die für die Bearbeitung des Antrages erforderlichen Sachverhalte bei den zuständigen Stellen überprüft, elektronisch erfasst, bearbeitet und gespeichert werden.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des Weiterbildungsträgers, Stempel
(Im Auftrag [i.A.] unterzeichnete Anträge werden nicht anerkannt.)